Klaus Regling

- Überblick A-Z
- Lobbyismus in der EU

Klaus P. Regling *(*03.10.1950 in Lübeck)*, parteilos, Klaus Regling ist der erste Managing Director des ESM sowie der CEO der European Financial Stability Facility (EFSF).[1]

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere 1
2 Verbindungen/Netzwerke 2
3 Wirken 2
4 Fallbeispiel/Kritik 2
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 2
6 Einzelnachweise 2

Karriere

- seit 07/2012 Direktor des ESM (permanenter Euro-Rettungsschirm)
- seit 07/2010 Direktor der EFSF (Euro-Rettungsschirm)
- 01–06/2010 Direktor des Hedgefonds Winton Futures Fund Ltd.
- seit 09/2009 KR Economics, eine Ein-Mann-Beratungsfirma in Brüssel
- 2008–2009 Professor, Lee Kuan Yew School of Public Policy (Singapore)
- 07/2001–09/2008 Europäische Kommission, Generaldirektor für Wirtschaft und Finanzen
- 1999–2001 Geschäftsführender Direktor der Hedgefonds Moore Capital Strategy Group, London
- 1991–1998 Bundesfinanzministerium, Abteilungsleiter, zuständig für die gesamte internationale Finanzpolitik
- 1985–1991 Internationaler Währungsfonds (IWF), Washington and Jakarta
- 1981–1985 Bundesfinanzministerium, Economist in the European Monetary Affairs Division
- 1975–1980 Internationaler Währungsfonds (IWF), Washington
- 1975 Master's degree in Economics

Quelle:[2][3][4][5]

Verbindungen/Netzwerke

- Regling gehört dem Kreis der Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA) Policy Fellows seit 2005 als Gründungsmitglied an.[6]

Wirken

Nach seiner Arbeit beim Internationalen Währungsfonds in Washington wechselte Regling zum Bonner Finanzministerium, in dem er für die internationale Finanzpolitik zuständig war. Unter dem damaligen Bundesfinanzminister Theo Weigel bereitete Regling zusammen mit dem damaligen Staatssekretär Jürgen Stark die Einführung des Euros vor. Im Jahre 1998 wandte sich Regling vom Finanzministerium ab und fokussierte sich auf die Privatwirtschaft. Als Geschäftsführender Direktor der Hedgefonds Moore Capital Strategy Group hielt er sich zwei Jahre im privatwirtschaftlichen Bereich auf. Die Rückkehr in den politischen Sektor erfolgte im Jahr 2001 durch einen Wechsel in die Europäische Kommmission und den Amtsantritt als Generaldirektor für Wirtschaft und Währung.[7] Nach sieben Jahren verließ Regling seinen Posten als Generaldirektor und begab sich als Professor an die Lee Kuan Yew School of Public Policy in Singapur.[8] Im Juli 2010 trat Regling seine Stelle als Direktor des provisorischen Rettungsschirmes EFSF in Luxemburg an. Seinen Aufenthalt in Luxemburg verlängerte er zwei Jahre später als erster Managing Director des dauerhaften Euro-Rettungsschirms ESM.[9]

Fallbeispiel/Kritik

Klaus Regling ist ein neben Otmar Issing, William R. White, Jens Weidmann und Jörg Asmussen ein weiteres Mitglied der Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur. Deren einseitige Besetzung durch Vertreter, die sich durch diverse Nebentätigkeiten als feste Akteure im System des Finanzmarktes bewegen, lässt Zweifel an der Reflektions-und Kritikfähigkeit der Gruppe aufkommen. Mit Klaus Regling, der durch seine Arbeit in der Moore Capital Strategy Group ebenfalls in der Finanzbranche arbeitete, ist ein weiterer Vetreter der monetaristischen Konzeption Teil der Gruppe.[10] Als ein Beispiel für Reglings enge Verbundenheit mit dem Finanzsektor ließe sich sein einjähriger Aufenthalt in Singapur nennen. Innerhalb dieser Zeit knüpfte er Kontakte zu asiatischen Finanzinvestoren. Der Umstand, dass asiatische Investoren bei den von der EFSF herausgegebenen Anleihen jeweils circa 40 Prozent der Anteile gezeichnet haben, könnte dabei Freiraum für weitere kritische Spekulationen geben.[11]

Eine zusammenfassende Bewertung der Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur ist nur schwer möglich, festzuhalten ist jedoch, dass sie sich abseits von einem den Finanzmarkt kritisch reflektierenden und die politischen sowie unternehmerischen Verantwortlichkeiten prüfenden Gremium bewegt.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter Twitter Facebook Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Klaus Regling, esm.europa.eu, abgerufen am 18.07.2016

2. ↑ Europas Chef-Retter glaubt nicht an Wundermittel, Handelsblatt vom 10.07.2012, abgerufen am 18.07.2016
3. ↑ EFSF-Webseite, abgerufen am 18.07.2016
4. ↑ EXECUTIVE PROFILE - Klaus Regling Bloomberg Business Week, abgerufen am 218.07.2016
5. ↑ Der Mann mit den Milliarden Spiegel-Online vom 13.06.2010, abgerufen am 18.07.2016
6. ↑ IZA-Webseite, abgerufen am 18.07.2016
7. ↑ Herr des Schirmes, Zeit Online vom 25.10.2011, abgerufen am 18.07.2016
8. ↑ Der uneitle Euro-Krisenmanager, FAZ Online vom 22.07.2011, abgerufen am 18.07.20164
9. ↑ Der Euro-Retter, FAZ Online vom 09.10.2012, abgerufen am 18.07.2016
10. ↑ Würden Sie diesen Finanzexperten trauen? Nachdenkseiten.de vom 23.03.2009, abgerufen am 18.07.2016
11. ↑ Der uneitle Euro-Krisenmanager, FAZ.net vom 22.07.2011, abgerufen am 18.07.2016